

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
München, 1911.02.08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Reinhold
den 8. 2. 4.

Kami Lieber Günther.

Ihren Dank für Ihren Brief, der
mir das Sorgen um die Eusebe ent-
lastet, weißt das bessere Vater aufzu-
heben. Sie planen mit Ihrem Brief? Ich weiß
nicht, ob Sie auf ein Interesse setzen
können, das dann schon freit und
kann. Bei Euch? Ich finde es nicht
kann keinen großen Gewinn bringen
und nicht an Ihre Stelle halten, bis
es einen Geschäftlichen Band ordnung-
gemäß vorzubringen kann. Es ist
kann das nicht. Es ist nicht auf zu lange
als Prozessant, es darf auch haben,
derzeit aufzufassen.

Sie wissen, dass es eine ganzliche
Lage geworden. Ich habe es nicht
oder bekommen. Ich habe die größte
Freude davon. - Liebe Kameraden:

Gedanken für uns beide allen Gedanken
 des Herzens der Gedanken auf, die über
 die Tröste an unsern lieben Runden
 geben könnten. Auf fernste Pfaden
 der Liebe. Ich bin & Liebe
 haben uns ein ein ein ein,
 sollen das Gedächtnis sein.

Da so Tage sein ist ein ein.
 ein ein ein in Händen. Ich bin
 das eine ein ein ein. Ich
 ein ein ein ein ein, mit
 dem ein ein in ein ein ein
 sein, in ein, mit ein ein.

Ja

Bonnes.